

Sprache als Schlüssel zur Bildung: ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, Schulbehörde und Sozialbehörde starten neues Programm „WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“ für Kinder am Übergang von Kita in Grundschule

Sprache als Schlüssel zur Bildung: Das Bildungsprogramm „WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“ soll die Sprachförderung am Übergang zwischen Kita und Schule stärken, um die Kinder für einen bestmöglichen Start ins Schulsystem vorzubereiten. Das Projekt wird heute als gemeinsame Kooperation auf Initiative der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und der Sozialbehörde auf den Weg gebracht.

Hamburg, 30. Januar 2025

Jedes vierte Kita-Kind spricht zuhause eine andere Sprache als Deutsch. Immer mehr Kinder haben ausgeprägten Sprachförderbedarf und häufig nur unzureichende Deutschkenntnisse. Ein Ausgleich dieser frühen Sprachdefizite ist mitentscheidend für einen guten Start in die Schule. Für viele Kinder sind die Übergänge von einer Bildungseinrichtung in die nächste kritische Phasen. Diese Übergänge fließend zu gestalten, kann den langfristigen Bildungserfolg maßgeblich beeinflussen. Dafür brauchen viele Kinder, aber auch Kitas, Grundschullehrende und Eltern Hilfestellung.

Genau hier setzt das neue Bildungsprogramm „WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“ an, das die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und der Sozialbehörde in Hamburg umsetzt. Kern des Programms zur frühkindlichen Bildung ist, die

Sprachförderung am Übergang zwischen Kita und Schule zu stärken, um die Kinder für einen bestmöglichen Start ins Schulsystem vorzubereiten. Das Projekt fügt sich in eine Reihe verschiedener Maßnahmen der Behörde für Schule und Berufsbildung ein, mit der die frühkindliche Bildung in Hamburg gestärkt wird. Hier ist beispielhaft das Viereinhalbjährigen-Vorstellungsverfahren zu nennen.

Schulsenatorin Ksenija Bekeris: „Mir liegen frühe Bildung, Sprachförderung und besonders der Übergang von der Kita und der Vorschule in die Schule persönlich sehr am Herzen. Deswegen freue ich mich, dass wir mit der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS eine sehr kompetente Kooperationspartnerin gefunden haben, mit der wir, gemeinsam mit der Sozialbehörde, nun das Projekt „WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“ auf den Weg bringen. Wir wissen: Kinder müssen gut lesen, schreiben, zuhören und sprechen können, um in der Schule und im Leben gut zurechtzukommen. Wir wissen auch, dass die Grundlagen dafür in einem sehr frühen Alter gelegt werden. Mit dem Projekt bauen wir eine Brücke für diese Kinder und begleiten sie beim Übergang von einem Bildungssystem in das nächste.“

Prof. Manuel Hartung, Vorstandsvorsitzender der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS: „Sprache ist der Anfang von allem. Sprachdefizite sind daher Bildungsbarrieren. Gerade an den Übergängen entstehen entscheidende Brüche, die über den Bildungserfolg von Kindern entscheiden können. Genau hier setzen wir als ZEIT STIFTUNG BUCERIUS auch mit dem vierten Baustein unseres erfolgreichen Mentoring-Programms WEICHENSTELLUNG an und fördern Kinder bereits in Kita und Vorschule beim Übergang in die Grundschule. In enger Abstimmung mit der Stadt Hamburg und den Partnerstandorten unterstützen wir mit ‚WEICHENSTELLUNG für den Schulstart‘ frühkindliche Bildung in Hamburg; gleichzeitig werden auch die Eltern sowie die Kitas und Grundschullehrende bei dem so wichtigen Erwerb von Sprache und weiteren Vorläuferfähigkeiten begleitet. So stellen wir Weichen für die Zukunft dieser Kinder und schaffen mehr Bildungsgerechtigkeit.“

Im Projekt werden die Kinder langfristig über einen Zeitraum von drei Jahren begleitet: Erst in der Kita und dann nach dem Übergang weiter auch im ersten Grundschuljahr. In dieser Zeit erhalten die Kinder ab vier Jahren individuelle und bedarfsgerechte Unterstützung durch so genannte Mentor:innen, die dabei helfen, besser Deutsch zu lernen oder sogenannte Vorläuferkompetenzen für grundlegende Fähigkeiten wie Mathematik zu entwickeln. Das Besondere: Kita und Grundschule arbeiten eng zusammen, multiprofessionell, tauschen sich aus und sind auch räumlich nah. Das schafft kurze Wege – für die Kinder, aber auch für den Austausch von Erzieher:innen und Lehrenden.

Start an neun Standorten in Hamburg zum 1. Februar

In der Pilotphase des Projekts konnten bereits über 40 Kinder mit Mehrbedarf an vier Standorten in Hamburg erfolgreich starten. Im zweiten Jahrgang ab 1. Februar 2025 kommen mehr als 90 weitere Kita-Kinder an fünf weiteren Kita-Grundschul-Tandems dazu. Im neuen Schuljahr können somit insgesamt über 130 Kinder an neun Standorten in Hamburg profitieren. Ein Ausbau der Kapazitäten und die Erschließung weiterer Standorte sind für 2026 vorgesehen. Kita und Grundschule sind an den ausgewählten Standorten eng verzahnt, jeweils auch in räumlicher Nähe zueinander, und arbeiten einrichtungsübergreifend zusammen.

Aktuell partizipieren folgende Partnerstandorte an „Weichenstellung für den Schulstart“:

- Kita Hermannstal – Ganztagschule Stengelestraße (Horn)
- Evangelische Kita auf der Veddel – Schule auf der Veddel
- Kita Effekinder – Schule Hohe Landwehr (Hamm)
- Kita Archenholzstraße – Grundschule Archenholzstraße (Billstedt)

Folgende fünf kommen zum 1. Februar dazu:

- Kita Museumsplatz – Schule am Park (Harburg)
- Kita Alte Forst – Schule in der Alten Forst (Eißendorf)
- Kita LunaKids – Grundschule Elbinselschule (Wilhelmsburg)
- Kita für Alle – Max-Traeger-Schule (Eidelstedt)
- Kita Baererstraße – Georg-Kerschensteiner-Grundschule (Eißendorf)

Was tut „WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“?

Das neue Mentoring-Programm „WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“ unterstützt Kita-Kinder ganzheitlich und langfristig bereits ab der Kita bzw. Vorschule und begleitet sie mit Vertrauenspersonen auf dem Weg in die Grundschule. Ziel ist die frühzeitige Unterstützung von Kindern beim Sprach- und Lauterwerb, bei Wortschatz, Ausdruck und Grammatik sowie bei der Entwicklung der sogenannten Vorläuferkompetenzen vor der Einschulung. Diese Fähigkeiten wie z.B. soziale Empathie und Kooperation oder Selbstwirksamkeit sind wesentlich für den individuellen Bildungserfolg beim Schulstart.

Die Betreuung erfolgt über einen Zeitraum von drei Jahren, von der Kita bis in die erste Klasse, und findet wöchentlich in enger persönlicher Bindung statt. Dabei werden auch die Eltern integriert. Die Mentor:innen bzw. Sprachbegleiter:innen, in der Regel Lehramtsstudierende, begleiten die Kinder, erklären Wörter, regen zum Sprechen an, bringen spielerisch mathematische Elemente ein und unterstützen auch individuelle Begabungen. Darüber hinaus sind die Mentor:innen konstante Bezugspersonen und unternehmen mit den Kindern regelmäßig Ausflüge und kulturelle Aktivitäten.

Das Programm richtet sich an Kitas, Eltern und Grundschulen in Hamburg und ist für die Eltern wie Kinder kostenfrei. Zielgruppe sind Kinder ab vier Jahren, die aus vielfältigen Gründen mehr Unterstützung bei der Sprachentwicklung benötigen. Ein Fokus des Programms liegt auch auf der Schulung von (zukünftigem) Kita- und Lehrpersonal. Neben einer jährlichen Evaluation ist zudem eine wissenschaftliche Begleitung des Projekts geplant.

„WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“ ist eine Initiative der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, unterstützt von der Dr. Harald Hack Stiftung und der Jürgen Sengpiel Stiftung und in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Sozialbehörde.

Weitere Informationen unter <https://schulstart.weichenstellung.info/>

Hintergrund zum Programm „WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“

„WEICHENSTELLUNG für den Schulstart“ ist ein neuer Baustein des erfolgreichen Mentoring-Programms „WEICHENSTELLUNG“, das die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS seit über zwölf Jahren gemeinsam mit verschiedenen Partner:innen in Hamburg und an weiteren Standorten in Deutschland umsetzt. Das Programm unterstützt Kinder und Jugendliche bereits in drei Lebensphasen: auf dem Weg von der vierten Klasse in die weiterführende Schule, auf dem Weg von der Internationalen Vorbereitungsklasse in die Regelklasse und auf dem Weg zum Schulabschluss und in die Ausbildung bzw. den weiteren Bildungsweg. Rund 4.800 Kinder und Jugendliche konnten bereits davon profitieren – an 335 Schulen. Der neue Baustein für den Schulstart knüpft an diese Erfahrungen an und bietet Unterstützung und Orientierung für Kinder in einer frühen, aber entscheidenden Lebensphase – beim Übergang von der Kita in die Grundschule. Damit leistet die Stiftung einen weiteren wichtigen Beitrag zu chancengerechter Bildung und Teilhabe.

Rückfragen der Medien

ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Dorit Schartau, Kommunikation

Telefon: 040 41336870

E-Mail: presse@zeit-stiftung.de

Behörde für Schule und Berufsbildung

Peter Albrecht, Pressesprecher

Telefon: 040 42863 2003

E-Mail: pressestelle@bsb.hamburg.de

Wenn Sie künftig keine weiteren Informationen mehr wünschen, können Sie uns dies formlos mitteilen: per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg. Bei Fragen schreiben Sie uns gerne unter datenschutz@zeit-stiftung.de.

Impressum:

ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Haus am Anna-Politkowskaja-Platz

Feldbrunnenstraße 56

20148 Hamburg

presse@zeit-stiftung.de

www.zeit-stiftung.de

Besuchen Sie uns auf [Instagram](#), [LinkedIn](#) oder [Facebook](#)